

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 06.07.2004
Dezernat VI	Amt Amt 61	

I N F O R M A T I O N

I0236/04

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.07.2004	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	19.08.2004	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	24.08.2004	öffentlich

Thema: Sanierung Moritzplatz

Der Moritzplatz entstand als napoleonische Neugründung der Neustadt. Er ist wesentliches Element dieser regelmäßigen Stadtstruktur und zeigt sich heute noch in der Tradition der klassischen, von Grün geprägten Schmuckplätze.

In der Gemeinwesenarbeitssitzung im Sozialzentrum Nord am 22.10.2003 und in der Bürgerversammlung am 12.11.2003 in der Thomas-Müntzer-Sekundarschule wurde die fehlende Nutzbarkeit öffentlicher Räume insbesondere für Kinder und Jugendliche im westlichen Randbereich der Neuen Neustadt kritisiert. In dem Zusammenhang stellte sich der Moritzplatz als Kern eines Entwicklungspotentials heraus.

Mit dem Stadtratsbeschluss (Nr.- 2819-76(III)03) vom 08.12.2003 und dem Bewilligungsbescheid seitens des Landesverwaltungsamtes vom 04.11.2003 wurde dem Erweiterungsgedanken des Fördergebietes Neustädter Feld im Programm „Die soziale Stadt“ und der Sanierung des Moritzplatzes Rechnung getragen.

Damit wurden die Grundlagen zur planerischen Vorbereitung der Neubewertung des Moritzplatzes gelegt.

Der Platz soll seiner besonderen öffentlichen Rolle für die westliche Neustadt als gemeinschaftliche Bühne wieder gerecht werden können.

Grundlage einer Neubewertung des Platzes bilden die Ergebnisse des Bürgerforums vom 28.04.2004, denkmalpflegerische Zielstellungen und vorhandene städtebauliche Defizite.

Im Bürgerforum wurde insbesondere die fehlende Nutzbarkeit des Platzes bemängelt. Eine generationsübergreifende partielle Nutzung der öffentlichen Fläche wird als eine wesentliche Zielstellung des Forums formuliert. Im Weiteren wird die Unterbringung einer öffentlichen Toilette als notwendig erachtet.

Aus denkmalpflegerischer Sicht soll die Transparenz und Großzügigkeit des Platzes ebenso wie das umlaufende Straßen- und Gehwegsystem erhalten und teilweise wiederhergestellt werden.

Aus städtebaulicher Sicht muss für die repräsentativen Müllcontainer an der westlichen Straßenkante eine angemessene Lösung gefunden werden und der Platzraum durch eine Wasserfläche eingefasst werden.

Eine übergeordnete Zielstellung verlangt eine zurückhaltende, behutsame aber nutzerorientierte Sanierung des Platzes.

Entsprechend der Drucksache 0347/03 und dem Bewilligungsbescheid seitens des Landesverwaltungsamtes vom 04.11.2003 stehen aus Städtebaufördermitteln im Haushaltsjahr 2005 ca. 400.000 EUR für die Maßnahme zur Verfügung.

Mit der Stellungnahme des SFM vom 01.10.2003 zur o.g. Drucksache dürfen zusätzliche Folgekosten in Höhe von 8.100 EUR nicht überschritten werden.

In der Anlage ist der Entwurf mit den o.g. Zielstellungen dargestellt.

Werner Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearb.: Kamran Ardalán, 61.23
Tel.: 540 5325

Anlage